

P r o t o k o l l

ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde Lützelflüh

Datum und Zeit Montag, 8. Juni 2009, 20.00 Uhr

Ort Mehrzweckanlage Emmenschachen

Vorsitz Einwohnergemeindepräsident
Christian Nussbaum

Protokoll Ruedi Berger, Sekretär

Anwesende Stimmberechtigte 37 (1.2 %)

Stimmzähler - Heiniger Heinz, Heckenweg 10
- Bärtschi Andreas, Bifängli

1. Einwohnergemeindepräsident Christian Nussbaum eröffnet die Versammlung und begrüsst die anwesenden Personen inkl. der PressevertreterInnen (WOZ, UE).
2. Die oben erwähnten Stimmzähler werden vom Vorsitzenden zur Wahl vorgeschlagen und anschliessend von der Versammlung bestätigt. Er weist ihnen die entsprechenden Sektoren zu und beauftragt sie, die Anwesenden zu zählen und das Resultat zuhanden des Protokolls zu melden. Er erwähnt die nicht stimmberechtigten Personen.
3. Der Vorsitzende stellt fest, dass das Stimmregister auf den heutigen Tag nachgeführt worden ist und hier zur Einsichtnahme aufliege.
Stimmberechtigte Frauen: 1'597
Stimmberechtigte Männer: 1'461 **Total 3'058**
4. Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass im Anzeiger von Burgdorf und Umgebung vom 7.5.2009 (Nr. 19) und vom 4.6.2009 (Nr. 23) ordnungsgemäss zur heutigen Versammlung eingeladen worden ist.

Weiter wurde im Informationsblatt vom Mai 2009 über die heutige Gemeindeversammlung informiert.
5. Folgende Traktanden gelangen zur Beschlussfassung:
 1. Beratung und Beschlussfassung über die Gemeinderechnung 2008
 2. VerschiedenesEr fragt an, ob die Reihenfolge bestritten wird, was nicht der Fall ist.
6. Der Vorsitzende informiert über die wichtigsten gesetzlichen Bestimmungen bezüglich der Durchführung der Gemeindeversammlung.

7. Betreffend der Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeindeversammlung vom 24.11.2008 verweist der Vorsitzende auf die Bestimmungen in Art. 65 des Organisationsreglementes. Während der öffentlichen Auflage sind dagegen keine Einsprachen eingereicht worden. Der Gemeinderat hat das Protokoll an der Sitzung vom 19.1.2009 genehmigt.

TRAKTANDUM 1

Beratung und Beschlussfassung über die Gemeinderechnung 2008

Christian Nussbaum verliest den Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat hat die vorliegende Jahresrechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 10'859.84 an seiner Sitzung vom 14.4.2009 beschlossen und beantragt der Gemeindeversammlung, diese zu genehmigen.

Orientierung

Rudolf Lüthi, Finanzverwalter informiert über die Rechnung 2008:

Ergebnis:

Ertragsüberschuss	Fr.	10'859.84
Besserstellung gegenüber Budget	Fr.	345'741.84
Eigenkapital	Fr.	3'676'947.30
Bruttoinvestitionen (Budget 1'638'000)	Fr.	1'565'746.00
Investitionseinnahmen	Fr.	485'226.35
Nettoinvestitionen	Fr.	1'080'519.65
		=====

Allgemeine Verwaltung

Nettoaufwand	Rechnung 2007	Fr.	1'040'000
	Budget 2008	Fr.	1'090'000
-	Rechnung 2008	Fr.	1'203'000
	Mehraufwand	Fr.	113'000

Gründe:

- Umbau Verwaltung
- EDV-Programm GERES
- Reorganisation Verwaltung
(Stelle doppelt besetzt, Inserate)

Öffentliche Sicherheit

Nettoaufwand	Rechnung 2007	Fr.	381'000
	Budget 2008	Fr.	421'000
	Rechnung 2008	Fr.	453'000
	Mehraufwand	Fr.	22'000

Gründe:

- Bauverwaltung 2 Monate doppelt besetzt
- Nachzahlungen Pensionskasse
- Druckleitung Kältberg - Eigen

Bildung

Nettoaufwand	Rechnung 2007	Fr.	2'686'000
	Budget 2008	Fr.	2'731'000
	Rechnung 2008	Fr.	2'821'000
	Mehraufwand	Fr.	90'000

Gründe:

- Lehrerbesoldungen: Nachzahlung aus Abrechnung 2007 Fr. 59'000
- Anstellung Schulleiter ab 1.8.2008
- Dringende Reparaturen an Schulhäusern

Kultur/MEZWAN Emmenschachen

Nettoaufwand	Rechnung 2007	Fr.	338'000
	Budget 2008	Fr.	291'000
	Rechnung 2008	Fr.	382'000
	Mehraufwand	Fr.	91'000

Gründe:

- Heizöl, Strom + Fr. 38'000
- Personalkosten/Inserate + Fr. 34'000
(Paul Aebi 100 % Bad)
- Eintritte Bad - Fr. 12'000

Gesundheit

Aufwand	Rechnung 2007	Fr.	307'000
	Budget 2008	Fr.	19'000
	Rechnung 2008	Fr.	15'000
	Minderaufwand	Fr.	4'000

Grund:

Wegfall Aufwand Spitex, Abrechnung über Gemeinde Hasle b.B.
(Erfolgsneutral, Lastenausgleich, dafür mehr Kosten bei Sozialer Wohlfahrt)

Soziale Wohlfahrt

Nettoaufwand	Rechnung 2007	Fr.	2'425'000
	Budget 2008	Fr.	3'129'000
	Rechnung 2008	Fr.	3'025'000
	Minderaufwand	Fr.	104'000

Gründe:

- Die Gemeindebeiträge an den Kanton für AHV, IV und EL fielen um Fr. 92'000 tiefer aus als budgetiert war.
- Die hohe Zunahme gegenüber dem Vorjahr ist zur Hälfte auf den Wegfall der Spitex-Einnahmen zurückzuführen.

Verkehr

Nettoaufwand	Rechnung 2007	Fr.	606'000
	Budget 2008	Fr.	755'000
	Rechnung 2008	Fr.	680'000
	Minderaufwand	Fr.	75'000

Gründe:	- Personalkosten	- Fr.	30'000
	(Aebi Paul 100 % Bad)		
	- Unterhalt Strassen	- Fr.	48'000
	- Verbrauchsmat.,		
	Treibstoffe	- Fr.	19'000
	- Abwassergebühren	+ Fr.	15'000

Finanzen und Steuern

Nettoertrag	Rechnung 2007	Fr.	8'776'000
	Budget 2008	Fr.	8'195'000
	Rechnung 2008	Fr.	8'721'000
	Mehrertrag	Fr.	526'000

Gründe:	- natürliche Personen	+ Fr.	322'000
	- juristische Personen	- Fr.	43'000
	- Steuerteilungen	+ Fr.	119'000
	- Auflösung Rückstellung	+ Fr.	47'000
	- Quellensteuern	+ Fr.	43'000
	- Kapitalabfindungen	+ Fr.	75'000

Vergleiche Steuererträge

Jahr	nat. Personen	Teilungen	aper. Steuer	Total
2002	5'179'000	+ 235'000	437'000	6'437'000
2003	5'683'000	- 214'000	230'000	6'295'000
2004	5'263'000	- 477'000	121'000	5'570'000
2005	5'689'000	- 142'000	275'000	6'427'000
2006	5'861'000	- 72'000	147'000	6'610'000
-----Budget 2008 (Steueranlage 1.85)-----				6'681'000
2007	6'248'000	- 138'000	226'000	7'090'000
2008	6'192'000	+ 99'000	247'000	7'244'000

ohne Erbschafts- und Schenkungssteuern, diese gelten als „Anteile ohne Zweckbindung“, wie der Finanzausgleich.

Vergleiche Anteile ohne Zweckbindung

Jahr	Finanzausgleich	Erbschaftssteuern
2002	1'502'000	68'000
2003	1'662'000	43'000
2004	1'714'000	52'000
2005	1'868'000	8'000
2006	1'955'000	614'000
2007	2'043'000	75'000
2008	1'976'000	16'000

Zinsen / Abschreibungen

Zinsaufwand	Fr. 114'000	- 39'000
2007	Fr. 108'000	
Abschreibungen	Fr. 541'000	- 29'000
2007	Fr. 509'000	
Buchgewinne	Fr. ---	- 50'000
(Kein Baulandverkauf)		

Spezialfinanzierungen

Auch die Spezialfinanzierungen schliessen durchwegs positiv ab:

Wasserversorgung:	Ertragsüberschuss	Fr.	64'481.70
Bestand SF Werterhalt per 31.12.2008		Fr.	82'589.50

Abwasserentsorgung:	Ertragsüberschuss	Fr.	102'823.95
Bestand SF Werterhalt per 31.12.2008		Fr.	3'877'742.72

Die Verbrauchsgebühren wurden auf den 1.1.2007 um ca. 20 % gesenkt. Eine weitere Gebührensenkung auf den 1.1.2010 wird geprüft.

Abfallentsorgung	Ertragsüberschuss	Fr.	16'749.35
------------------	-------------------	-----	-----------

Investitionsrechnung

Nettoinvestitionen (nur grössere Positionen)

	<u>Budget</u>	<u>Rechnung</u>
Aktualisierung EDV-Anlage	100'000	98'260
Fernheizung Oberdorf	50'000	100'207
Vorplatz Gemeindehaus	70'000	33'844
Kindergarten Unterdorf	00	101'717
Lehrerzimmer Sek.	120'000	00
Schulbus	70'000	68'525
Gemeindestrassen	223'000	209'184
Lauterbachstrasse	200'000	150'972
Wasserversorgung	460'000	311'925

Kathrin Sommer, Gemeinderätin Ressort Finanzen und Steuern, dankt dem Finanzverwalter für die ausführliche Erläuterung der Gemeinderechnung 2008. Anschliessend macht sie die folgenden Ausführungen über das weitere Vorgehen:

Folie 1:

1. Bereinigung Investitionsplan 2010 - 2014
 - Finanzplanungshilfe des Kantons
 - Planungsziele des Kantons bezüglich Finanzausgleich und Beiträge an Lastenausgleich
2. Erstellung Budget 2010
3. Erstellung neuer Finanzplan 2010 - 2014
 - Überblick über die Entwicklung des Finanzhaushaltes in den nächsten fünf Jahren
 - Instrument zur Beurteilung der finanziellen Tragbarkeit von geplanten Investitionen oder anderen finanziellen Massnahmen (z.B. Veränderung Steueranlage).

Folie 2:

Bei der Finanzplanung/Budgetierung zu beachten

- Senkung Steueranlage von 1.85 auf 1.75 ab 2009
 - Minus rund Fr. 300'000.-
- Grosse Investitionsvorhaben:
 - Bühnenanbau MEZWAN (Urnenabstimmung 27.9.2009)
 - Räumlichkeiten für Tagesstrukturen
 - Parkplatz Rain
 - diverse Strassenprojekte und -sanierungen

- Beteiligung Altersheim Rüegsausachen

Folie 3:

Bei der Finanzplanung/Budgetierung zu beachten

- Neuer kantonaler Finanz- und Lastenausgleich ab 2012
→ Auswirkungen auf die Gemeindefinanzen?
- Wirtschaftskrise → Auswirkungen auf die Steuererträge?

Folie 4:

4. Genehmigung Budget 2010 (inkl. Festsetzung der Steueranlage)
anlässlich Einwohnergemeindeversammlung vom 30. November 2009

Antrag

Der Vorsitzende verliest erneut den Antrag des Gemeinderates.

Der Gemeinderat hat die vorliegende Jahresrechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 10'859.84 an seiner Sitzung vom 14.4.2009 beschlossen und beantragt der Gemeindeversammlung, diese zu genehmigen.

Er gibt den Bestätigungsbericht des Rechnungsprüfungsorgans bekannt:

Aufgrund der Rechnungsprüfung kann das Rechnungsprüfungsorgan, die Fankhauser & Partner AG, bestätigen:

1. Die Buchführung und die Jahresrechnung entsprechen den gesetzlichen und reglementarischen Vorschriften.
2. Die unangemeldete Zwischenrevision wurde am 30.10.2008 durchgeführt.
3. Die Schlussbesprechung mit einer Vertretung des Gemeinderates wurde am 12.5.2009 durchgeführt.
4. Die obligatorischen Prüfungshandlungen gemäss Anhang für die Rechnungsführung zum Handbuch Gemeindefinanzen wurden vollständig durchgeführt.
5. Für die Prüfung wurden die amtlichen Revisionsformulare verwendet.

Als Rechnungsprüfungsorgan beantragt die Fankhauser & Partner AG, die vorliegende Jahresrechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 10'859.84 zu genehmigen.

Die Aufsicht über den Datenschutz wurde ausgeübt. Die Datenschutzbestimmungen wurden eingehalten.

Diskussion

Therese Spreng informiert sich darüber, ob die Anschlussgebühren bei der Wasserversorgung aufgrund der guten Finanzlage in dieser Spezialfinanzierung nicht angepasst werden könnten?

Rudolf Lüthi erwähnt, dass die Einlage in die Spezialfinanzierung gesetzlich vorgeschrieben sei, und die Anschlussgebühren momentan nicht angepasst werden können. Allenfalls werden zu einem späteren Zeitpunkt die Verbrauchsgebühren gesenkt.

Hans Flückiger ist erfreut über die gute Rechnung 2008. Er findet, dass aufgrund des hohen Eigenkapitals auch in Zukunft etwas investiert werden darf.

Der Vorsitzende schliesst die Diskussion.

Abstimmung

Mit grossem Mehr, ohne Gegenstimmen, wird der Antrag des Gemeinderates gutgeheissen.

TRAKTANDUM 2

Verschiedenes

Christian Nussbaum weist auf das Informationsblatt hin, welches jeweils an alle Haushaltungen verteilt wird, und sehr gut über die Geschäfte der Gemeindeversammlung informiert. Am 31.7.2009 findet eine Bundesfeier in der Kulturmühle statt.

Beatrice Stettler informiert über folgende Projekte:

Umwandlung Lehrschwimmbecken (Hallenbad) in Mehrzweckraum und Raum für die Angebote der Tagesschule. Hierzu findet ein Orientierungsabend statt: Mittwoch, 24.6.2009, 20.00 Uhr

Ortsplanungsrevision: Die Unterlagen befinden sich momentan in der definitiven Vorprüfung beim kantonalen Amt für Gemeinden und Raumordnung. Nach der ersten Vorprüfung mussten diverse Gespräche mit Kantonsvertretern geführt werden. So wurde es möglich, diverse wichtige Bestandteile der Revision doch noch genehmigungsfähig zu gestalten. Auch die Infrastrukturverträge liegen unterzeichnet vor und bringen der Gemeinde einen Ertrag von rund 1.4 Mio. Franken.

Sanierung Waldlehrpfad und Sitzbänke: Diese beiden Projekte konnten in Zusammenarbeit mit dem Projekt EGW realisiert werden. Die Bernerland Bank und die Raiffeisenbank werden einen Teil an die Unterhaltskosten leisten.

Lützelflüh aktuell: Ab dem 26.6.2009 wird sich die Gemeinde in einem neuen Kleid präsentieren. So wird ein Logo die neue Homepage und die Briefschaften prägen. Auch wird ein erstes Mal die neue Zeitung Lützelflüh aktuell erscheinen.

Gratulation: Nussbaum Christian feiert heute seinen 68. Geburtstag. Die Versammlung stimmt spontan in ein „Happy birthday“ ein.

Stalder Hans dankt für die Informationen und fragt nach dem Durchgangszentrum Emmenschachen. Die Präsidentin kann freudig berichten, dass mit den Asylsuchenden praktisch keine Probleme aufgetaucht sind. Dies auch dank der guten Arbeit der Heilsarmee Flüchtlingshilfe.

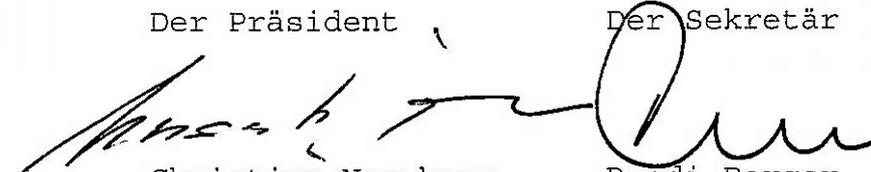
Der Vorsitzende dankt für das Interesse und dem Gemeinderat und den Kommissionen für die geleistete Arbeit. Er schliesst die Versammlung.

Schluss: 21.00 Uhr

EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG LÜTZELFLÜH

Der Präsident

Der Sekretär



Christian Nussbaum Ruedi Berger